

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

RUBIS PASTA

Produktart(en)

PT14: Rodentizide

Zulassungsnummer: BE2013-0012

R4BP-Assetnummer: BE-0002272-0000

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	RUBIS PASTA RACAN PASTE DF PASTE DF
----------------	---

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	LODI S.A.S.
	Anschrift	Parc d'Activités des Quatre Routes 35390 Grand Fougeray Frankreich
Zulassungsnummer		BE2013-0012
<i>R4BP-Assetnummer</i>		BE-0002272-0000
Datum der Zulassung		01/07/2011
Ablauf der Zulassung		01/07/2026

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Lodi S.A.S.
Anschrift des Herstellers	Parc d'activités des Quatre Routes 35390 Grand Fougeray Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Lodi S.A.S. site 1 Parc d'activités du Pays du Grand Fougeray Espace Nord 24 et 26 rue des Pionniers 35390 Grand Fougeray Frankreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Difenacoum
Name des Herstellers	Pelgar International Limited
Anschrift des Herstellers	Unit 13 Newman Lane GU34 2QR Alton Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	Pelgar International Limited site 1 Prqazska 54, 280 02 Kolin Tschechien

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Difenacoum	3-(3-biphenyl-4-yl-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)-4-hydroxycoumarin	Wirkstoff	56073-07-5	259-978-4	0,005 % (w/w)
Butylhydroxytoluene		Nicht wirksamer Stoff	128-37-0		0,15 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung

RB Fertigköder

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	<p>H373:: Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen (oder alle betroffenen Organe angeben, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)(Blut).</p> <p>H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>P202: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>P260: Staub nicht einatmen.</p> <p>P280: Schutzhandschuhe tragen.</p> <p>P308 + P313: BEI Exposition oder falls betroffen: ärztlichen Ärztlichen Rat einholen hinzuziehen.</p> <p>P314: Ärztliche(n) ärztlichen Rat einholen{0:Rat Hilfe} hinzuziehen, wenn Sie sich unwohl fühlen.</p> <p>P405: Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501: {0:....:Inhalt Behälter} in {1:....:} entsorgen.</p>

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Hausmäuse – berufsmäßige Verwender– Innenbereich

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte & Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Formulierungen des Köders: - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen,
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 20-30g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 3 Meter betragen. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Köder: - 20-30 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen zwei Stationen 3 Meter bis 5 Meter betragen.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße: 3 kg Köderportionen : 10g

	<p>Verpackungsmaterialien und Packungsgröße:</p> <p>Eimer: (PP,PE)</p> <p>10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg (650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10)</p> <p>Dose aus Karton mit PE-Beuteln</p> <p>10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg (650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10)</p> <p>Cartridge in PP: 50 g, 100g, 150g, 200g, 250g, 260g, 270g, 280g, 310g, 500g</p> <p>Umverpackung - Kartonschachtel mit: 50 Patronen von 50g, 25 Patronen von 100g, 20 Patronen von 150g, 15 Patronen von 200g, 10 Patronen von 250g, 12 Patronen von 250g, 18 Patronen von 250g, 10 Patronen von 260g, 12 Patronen von 260g, 18 Patronen von 260g, 10 Patronen von 270g, 12 Patronen von 270g, 18 Patronen von 270g, 10 Patronen von 280g, 12 Patronen von 280g, 18 Patronen von 280g, 10 Patronen von 310g, 12 Patronen von 310g, 18 Patronen von 310g or 5 Patronen von 500g.</p> <p>Befüllte Köderbox (PP,PS,PVC): 2*10g oder 3*10g in Kartonschachtel von 3 kg, 3.5 kg, 4 kg, 4.5 kg und 5 kg</p>
--	--

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Verwenden Sie für Mäuse 20-30 g in manipulationssicheren Köderstationen im Abstand von 5 m (in Gebieten mit hohem Befall 3 m voneinander entfernt) in Bereichen, in denen Mäuse aktiv sind.
- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Köderverbrauch und ersetzen Sie den verbrauchten oder verdorbenen Köder, bis der Verbrauch aufgehört hat.
- Wiederholen Sie die Behandlung in Situationen, in denen ein neuer Befall nachgewiesen wurde (z. B. frische Spuren oder Kot). Mäuse sind sehr wissbegierig und es kann dem Kontrollprogramm helfen, Köder alle 2-3 Tage zu bewegen, wenn Köderpunkte inspiziert oder aufgefüllt werden. Kontrollieren Sie die Köderpunkte

während der ersten 10-14 Tage regelmäßig und ersetzen Sie alle Köder, die von Nagetieren gefressen wurden oder die durch Wasser verschmutzt oder durch Schmutz verunreinigt wurden. Wenn alle Köder aus bestimmten Bereichen gefressen wurden, erhöhen Sie die Ködermenge, indem Sie mehr Köderpunkte platzieren. Erhöhen Sie nicht die Köderpunktgröße. Ersetzen Sie Köder, die von Nagetieren gefressen wurden oder durch Wasser verschmutzt oder durch Schmutz verunreinigt wurden.

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- Der Resistenzstatus der Zielpopulation sollte bei der Wahl des zu verwendenden Rodentizids berücksichtigt werden. In den Bereichen, in denen Hinweise auf eine Resistenz gegen bestimmte Wirkstoffe vermutet werden, sollte deren Verwendung vermieden werden. Um die Ausbreitung der Resistenz zu kontrollieren, ist es ratsam, Köder mit verschiedenen gerinnungshemmenden Wirkstoffen zu wechseln.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht zum Permanent- oder Befallsabhängige Beköderung.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass: Das Produkt soll nicht für Verbraucher erhältlich sein (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“)
- Das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet wird (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“)
- Anwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angemessenen kennzeichnen sollten (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, einen professionellen Schädlingsbekämpfer hinzuziehen und den Produkthersteller kontaktieren.
- Zwischen den Anwendungen Köderstationen nicht mit Wasser reinigen.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Ratten – berufsmäßige Verwender – Innenbereich

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Hauseratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte & Jungtiere Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus rattus</i> Trivialname: Sonstige: Haus- oder Dachratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adultes & Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Formulierungen des Köders: - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 90-100g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 Meter betragen. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Köder: - 90-100 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen zwei Stationen 5 Meter bis 10 Meter betragen.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender

<p>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</p>	<p>Mindestpackungsgröße: 3 kg</p> <p>Köderportionen : 10g</p> <p>Verpackungsmaterialien und Packungsgröße:</p> <p>Eimer: (PP,PE) 10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg(650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10)</p> <p>Dose aus Karton mit PE-Beuteln</p> <p>10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg (650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10)</p> <p>Cartridge in PP: 50 g, 100g, 150g, 200g, 250g, 260g , 270g, 280g, 310g, 500g</p> <p>Umverpackung - Kartonschachtel mit: 50 Patronen von 50g, 25 Patronen von 100g, 20 Patronen von 150g, 15 Patronen von 200g, 10 Patronen von 250g, 12 Patronen von 250g, 18 Patronen von 250g, 10 Patronen von 260g, 12 Patronen von 260g, 18 Patronen von 260g, 10 Patronen von 270g, 12 Patronen von 270g, 18 Patronen von 270g, 10 Patronen von 280g, 12 Patronen von 280g, 18 Patronen von 280g, 10 Patronen von 310g, 12 Patronen von 310g, 18 Patronen von 310g or 5 Patronen von 500g.</p> <p>Befüllte Köderbox (PP,PS,PVC): 2*10g oder 3*10g in Kartonschachtel von 3 kg, 3.5 kg, 4 kg, 4.5 kg und 5 kg</p>
--	--

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-
- Verwenden Sie für Ratten 90-100 g in manipulationssicheren Köderstationen im Abstand von 10 m (in Gebieten mit hohem Befall 5 m voneinander entfernt) in Bereichen, in denen Mäuse aktiv sind.
 - Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).

- Kontrollieren Sie regelmäßig den Köderverbrauch und ersetzen Sie den verbrauchten oder verdorbenen Köder, bis der Verbrauch aufgehört hat. Wiederholen Sie die Behandlung in Situationen, in denen ein neuer Befall nachgewiesen wurde (z. B. frische Spuren oder Kot). Bewegen oder stören Sie die Köderspitzen nach dem Legen des Köders mehrere Tage lang nicht. Wenn nach 7-10 Tagen keine Anzeichen von Rattenaktivität in der Nähe des Köders zu sehen sind, bewegen Sie den Köder in einen Bereich mit höherer Rattenaktivität.
- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

- Der Resistenzstatus der Zielpopulation sollte bei der Wahl des zu verwendenden Rodentizids berücksichtigt werden. In den Bereichen, in denen Hinweise auf eine Resistenz gegen bestimmte Wirkstoffe vermutet werden, sollte deren Verwendung vermieden werden. Um die Ausbreitung der Resistenz zu kontrollieren, ist es ratsam, Köder mit verschiedenen gerinnungshemmenden Wirkstoffen zu wechseln.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht zum Permanent- oder Befallsabhängige Beköderung.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass: Das Produkt soll nicht für Verbraucher erhältlich sein (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“)
- Das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet wird (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“)
- Anwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angemessenen kennzeichnen sollten (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, einen professionellen Schädlingsbekämpfer hinzuziehen und den Produkthersteller kontaktieren.
- Zwischen den Anwendungen Köderstationen nicht mit Wasser reinigen.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 3. Hausmäuse und/oder Ratten – berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: Hauseratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte & Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Sonstige: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte & Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Sonstige: Haus- oder Dachratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adultes & Jungtiere</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Außenverwendung</p> <p>Innenbereich</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Anwendung als Köder</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Formulierungen des Köders: - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen,</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Ratten - Starker Befall: 90-100 Gramm Produkt pro Köderstation im Abstand von 5 Metern - Geringer Befall: 90-100 Gramm Produkt pro Köderstation in 10 Metern Entfernung Maus: - Hoher Befall: 20-30 Gramm Produkt pro Köderstation 3 Meter Abstand - Geringer Befall: 20-30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Ratten: 90-100 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen zwei Stationen 5 Meter bis 10 Meter betragen.</p>

	<p>Maus: 20-30 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen zwei Stationen 3 Meter bis 5 Meter betragen.</p>
<p>Anwenderkategorie(n)</p>	<p>Berufsmäßige Verwender</p>
<p>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</p>	<p>Mindestpackungsgröße: 3 kg</p> <p>Köderportionen : 10g</p> <p>Verpackungsmaterialien und Packungsgröße:</p> <p>Eimer: (PP,PE)</p> <p>10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg (650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10)</p> <p>Dose aus Karton mit PE-Beuteln</p> <p>10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg (650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10)</p> <p>Cartridge in PP: 50 g, 100g, 150g, 200g, 250g, 260g , 270g, 280g, 310g, 500g</p> <p>Umverpackung - Kartonschachtel mit: 50 Patronen von 50g, 25 Patronen von 100g, 20 Patronen von 150g, 15 Patronen von 200g, 10 Patronen von 250g, 12 Patronen von 250g, 18 Patronen von 250g, 10 Patronen von 260g, 12 Patronen von 260g, 18 Patronen von 260g, 10 Patronen von 270g, 12 Patronen von 270g, 18 Patronen von 270g, 10 Patronen von 280g, 12 Patronen von 280g, 18 Patronen von 280g, 10 Patronen von 310g, 12 Patronen von 310g, 18 Patronen von 310g or 5 Patronen von 500g.</p>

	Befüllte Köderbox (PP,PS,PVC): 2*10g oder 3*10g in Kartonschachtel von 3 kg, 3.5 kg, 4 kg, 4.5 kg und 5 kg
--	--

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Verwenden Sie für Mäuse 20-30 g in manipulationssicheren Köderstationen im Abstand von 5 m (in Gebieten mit hohem Befall 3 m voneinander entfernt) in Bereichen, in denen Mäuse aktiv sind. Kontrollieren Sie regelmäßig den Köderverbrauch und ersetzen Sie den verbrauchten oder verdorbenen Köder, bis der Verbrauch aufgehört hat. Wiederholen Sie die Behandlung in Situationen, in denen ein neuer Befall nachgewiesen wurde (z. B. frische Spuren oder Kot). Mäuse sind sehr wissbegierig und es kann dem Kontrollprogramm helfen, Köder alle 2-3 Tage zu bewegen, wenn Köderpunkte inspiziert oder aufgefüllt werden. Kontrollieren Sie die Köderpunkte während der ersten 10-14 Tage regelmäßig und ersetzen Sie alle Köder, die von Nagetieren gefressen wurden oder die durch Wasser verschmutzt oder durch Schmutz verunreinigt wurden. Wenn alle Köder aus bestimmten Bereichen gefressen wurden, erhöhen Sie die Ködermenge, indem Sie mehr Köderpunkte platzieren. Erhöhen Sie nicht die Köderpunktgröße. Ersetzen Sie Köder, die von Nagetieren gefressen wurden oder durch Wasser verschmutzt oder durch Schmutz verunreinigt wurden.

- Verwenden Sie für Ratten 90-100 g in manipulationssicheren Köderstationen im Abstand von 10 m (in Gebieten mit hohem Befall 5 m voneinander entfernt) in Bereichen, in denen Mäuse aktiv sind. Kontrollieren Sie regelmäßig den Köderverbrauch und ersetzen Sie den verbrauchten oder verdorbenen Köder, bis der Verbrauch aufgehört hat. Wiederholen Sie die Behandlung in Situationen, in denen ein neuer Befall nachgewiesen wurde (z. B. frische Spuren oder Kot). Bewegen oder stören Sie die Köderspitzen nach dem Legen des Köders mehrere Tage lang nicht. Wenn nach 7-10 Tagen keine Anzeichen von Rattenaktivität in der Nähe des Köders zu sehen sind, bewegen Sie den Köder in einen Bereich mit höherer Rattenaktivität. Wenn alle Köder aus bestimmten Bereichen gefressen wurden, erhöhen Sie die Ködermenge, indem Sie mehr Köderpunkte platzieren. Erhöhen Sie nicht die Köderpunktgröße. Ersetzen Sie Köder, die von Nagetieren gefressen wurden oder durch Wasser verschmutzt oder durch Schmutz verunreinigt wurden.

- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Der Resistenzstatus der Zielpopulation sollte bei der Wahl des zu verwendenden Rodentizids berücksichtigt werden. In den Bereichen, in denen Hinweise auf eine Resistenz gegen bestimmte Wirkstoffe vermutet werden, sollte deren Verwendung vermieden werden. Um die Ausbreitung der Resistenz zu kontrollieren, ist es ratsam, Köder mit verschiedenen gerinnungshemmenden Wirkstoffen zu wechseln.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht zum Permanent- oder Befallsabhängige Beköderung.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.

- Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.

- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass: Das Produkt soll nicht für Verbraucher erhältlich sein (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“)

- Das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet wird (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“)

- Anwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angemessenen kennzeichnen sollten (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).

-Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, einen professionellen Schädlingsbekämpfer hinzuziehen und den Produkthersteller kontaktieren.

- Zwischen den Anwendungen Köderstationen nicht mit Wasser reinigen.

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.4. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 4. Hausmäuse und/oder Ratten – reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Innenbereich

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte & Jungtiere Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderatte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte & Jungtiere

	<p>Wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Sonstige: Haus- oder Dachratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adultes & Jungtiere</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Innenbereich</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Anwendung als Köder</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Formulierungen des Köders: - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen, - abgedeckte und geschützte Köderpunkte</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Ratten - Starker Befall: 90-100 Gramm Produkt pro Köderstation im Abstand von 5 Metern - Geringer Befall: 90-100 Gramm Produkt pro Köderstation in 10 Metern Entfernung Maus: - Hoher Befall: 20-30 Gramm Produkt pro Köderstation 3 Meter Abstand - Geringer Befall: 20-30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Ratten : 90-100 Gramm Produkt pro Köderstation. Maus: 20-30 Gramm Produkt pro Köderstation</p> <p>Ratten - Starker Befall: 90-100 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern - Geringer Befall: 90-100 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 10 Metern Maus: - Starker Befall: 20-30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 3 Metern - Geringer Befall: 20-30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern</p> <p>Dauerköder</p> <p>Ratten - Starker Befall: 90-100 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern - Geringer Befall: 90-100 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 10 Metern Maus: - Starker Befall: 20-30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 3 Metern - Geringer Befall: 20-30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender

<p>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</p>	<p>Mindestpackungsgröße: 3 kg</p> <p>Köderportionen : 10g</p> <p>Verpackungsmaterialien und Packungsgröße:</p> <p>Eimer: (PP,PE)</p> <p>10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg (650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10)</p> <p>Dose aus Karton mit PE-Beuteln</p> <p>10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg (650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10)</p> <p>Cartridge in PP: 50 g, 100g, 150g, 200g, 250g, 260g , 270g, 280g, 310g, 500g</p> <p>Umverpackung - Kartonschachtel mit: 50 Patronen von 50g, 25 Patronen von 100g, 20 Patronen von 150g, 15 Patronen von 200g, 10 Patronen von 250g, 12 Patronen von 250g, 18 Patronen von 250g, 10 Patronen von 260g, 12 Patronen von 260g, 18 Patronen von 260g, 10 Patronen von 270g, 12 Patronen von 270g, 18 Patronen von 270g, 10 Patronen von 280g, 12 Patronen von 280g, 18 Patronen von 280g, 10 Patronen von 310g, 12 Patronen von 310g, 18 Patronen von 310g or 5 Patronen von 500g.</p> <p>Befüllte Köderbox (PP,PS,PVC): 2*10g oder 3*10g in Kartonschachtel von 3 kg, 3.5 kg, 4 kg, 4.5 kg und 5 kg</p>
--	---

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Verwenden Sie für Mäuse 20-30 g in manipulationssicheren Köderstationen und abgedeckte Köderpunkte im Abstand von 5 m (in Gebieten mit hohem Befall 3 m voneinander entfernt) in Bereichen, in denen Mäuse aktiv sind. Kontrollieren Sie regelmäßig den Köderverbrauch und ersetzen Sie den verbrauchten oder verdorbenen Köder, bis der Verbrauch aufgehört hat. Wiederholen Sie die Behandlung in Situationen, in denen ein neuer Befall nachgewiesen wurde (z. B. frische Spuren oder Kot). Mäuse sind sehr wissbegierig und es kann dem Kontrollprogramm helfen, Köder alle 2-3 Tage zu bewegen, wenn Köderpunkte inspiziert oder aufgefüllt werden. Kontrollieren Sie die Köderpunkte während der ersten 10-14 Tage regelmäßig und ersetzen Sie alle Köder, die von Nagetieren gefressen wurden oder die durch Wasser verschmutzt oder durch Schmutz verunreinigt wurden. Wenn alle Köder aus bestimmten Bereichen gefressen wurden, erhöhen Sie die Ködermenge, indem Sie mehr Köderpunkte platzieren. Erhöhen Sie nicht die Köderpunktgröße. Ersetzen Sie Köder, die von Nagetieren gefressen wurden oder durch Wasser verschmutzt oder durch Schmutz verunreinigt wurden.
- Verwenden Sie für Ratten 90-100 g in manipulationssicheren Köderstationen und abgedeckte Köderpunkte im Abstand von 10 m (in Gebieten mit hohem Befall 5 m voneinander entfernt) in Bereichen, in denen Mäuse aktiv sind. Kontrollieren Sie regelmäßig den Köderverbrauch und ersetzen Sie den verbrauchten oder verdorbenen Köder, bis der Verbrauch aufgehört hat. Wiederholen Sie die Behandlung in Situationen, in denen ein neuer Befall nachgewiesen wurde (z. B. frische Spuren oder Kot). Bewegen oder stören Sie die Köderspitzen nach dem Legen des Köders mehrere Tage lang nicht. Wenn nach 7-10 Tagen keine Anzeichen von Rattenaktivität in der Nähe des Köders zu sehen sind, bewegen Sie den Köder in einen Bereich mit höherer Rattenaktivität. Wenn alle Köder aus bestimmten Bereichen gefressen wurden, erhöhen Sie die Ködermenge, indem Sie mehr Köderpunkte platzieren. Erhöhen Sie nicht die Köderpunktgröße. Ersetzen Sie Köder, die von Nagetieren gefressen wurden oder durch Wasser verschmutzt oder durch Schmutz verunreinigt wurden.

- Köder in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).
- Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen. Diese Häufigkeit sollte den Empfehlungen zur guten Anwendungspraxis entsprechen.
- Der Resistenzstatus der Zielpopulation sollte bei der Wahl des zu verwendenden Rodentizids berücksichtigt werden. In den Bereichen, in denen Hinweise auf eine Resistenz gegen bestimmte Wirkstoffe vermutet werden, sollte deren Verwendung vermieden werden. Um die Ausbreitung der Resistenz zu kontrollieren, ist es ratsam, Köder mit verschiedenen gerinnungshemmenden Wirkstoffen zu wechseln.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.

- Permanent Beköderung: Es wird empfohlen, die Köderstellen möglichst mindestens alle 4 Wochen zu kontrollieren, um die Entstehung einer resistenten Population zu verhindern. [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Begleitzettel) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an geschultes Fachpersonal geliefert werden darf, das im Besitz eines Nachweises über die Einhaltung der Schulungsanforderungen ist (z. B. „Anwendung nur durch geschultes Fachpersonal“)
- Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.
- Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.
Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements.
- Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.
Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [...].

- Permanent Beköderung: Eine befallsunabhängige Dauerbeköderung (Permanentbeköderung) ist streng auf Orte mit einer hohen Gefahr eines Nagetierbefalls beschränkt, wenn sich andere Methoden zur Schädnerkontrolle als unzureichend erwiesen haben.
- Eine befallsunabhängige Dauerbeköderung als Strategie ist regelmäßig im Rahmen der integrierten Schädlingsbekämpfung und der Beurteilung der Gefahr eines Wiederbefalls zu überprüfen.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.5. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 5. Mäuse und/oder Ratten – reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz– Außenbereich um Gebäude

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte & Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte & Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus rattus</i> Trivialname: Sonstige: Haus- oder Dachratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte & Jungtiere</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Außenverwendung</p> <p>Außenbereich um Gebäude</p>
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder

	<p>Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen, überdachter Köderpunkt und Gebrauchsfertige Köder zur Anwendung direkt in der Erde.</p>
<p>Anwendungsrate(n) und Häufigkeit</p>	<p>Aufwandmenge: Ratten - Starker Befall: 90-100 Gramm Produkt pro Köderstation im Abstand von 5 Metern - Geringer Befall: 90-100 Gramm Produkt pro Köderstation in 10 Metern Entfernung Maus: - Hoher Befall: 20-30 Gramm Produkt pro Köderstation 3 Meter Abstand - Geringer Befall: 20-30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Ratten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Starker Befall: 90-100 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern - Geringer Befall: 90-100 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 10 Metern - In Erde: 60-100g Köder pro Erde <p>Maus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Starker Befall: 20-30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 3 Metern - Geringer Befall: 20-30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern <p>Dauerköder</p> <p>Ratten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Starker Befall: 90-100 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern - Geringer Befall: 90-100 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 10 Metern <p>Maus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Starker Befall: 20-30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 3 Metern - Geringer Befall: 20-30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern
<p>Anwenderkategorie(n)</p>	<p>Berufsmäßige Verwender</p>
<p>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</p>	<p>Mindestpackungsgröße: 3 kg</p> <p>Köderportionen : 10g</p> <p>Verpackungsmaterialien und Packungsgröße:</p>

	<p>Eimer: (PP,PE)</p> <p>10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg (650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10)</p> <p>Dose aus Karton mit PE-Beuteln</p> <p>10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg (650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10)</p> <p>Cartridge in PP: 50 g, 100g, 150g, 200g, 250g, 260g , 270g, 280g, 310g, 500g</p> <p>Umverpackung - Kartonschachtel mit: 50 Patronen von 50g, 25 Patronen von 100g, 20 Patronen von 150g, 15 Patronen von 200g, 10 Patronen von 250g, 12 Patronen von 250g, 18 Patronen von 250g, 10 Patronen von 260g, 12 Patronen von 260g, 18 Patronen von 260g, 10 Patronen von 270g, 12 Patronen von 270g, 18 Patronen von 270g, 10 Patronen von 280g, 12 Patronen von 280g, 18 Patronen von 280g, 10 Patronen von 310g, 12 Patronen von 310g, 18 Patronen von 310g or 5 Patronen von 500g.</p> <p>Befüllte Köderbox (PP,PS,PVC): 2*10g oder 3*10g in Kartonschachtel von 3 kg, 3.5 kg, 4 kg, 4.5 kg und 5 kg</p>
--	--

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Verwenden Sie für Mäuse 20-30 g in manipulationssicheren Köderstationen und abgedeckte Köderpunkte im Abstand von 5 m (in Gebieten mit hohem Befall 3 m voneinander entfernt) in Bereichen, in denen Mäuse aktiv sind. Kontrollieren Sie regelmäßig den Köderverbrauch und ersetzen Sie den verbrauchten oder verdorbenen Köder, bis der Verbrauch aufgehört hat. Wiederholen Sie die Behandlung in Situationen, in denen ein neuer Befall nachgewiesen wurde (z. B. frische Spuren oder Kot). Mäuse sind sehr wissbegierig und es kann dem Kontrollprogramm helfen, Köder alle 2-3 Tage zu bewegen, wenn Köderpunkte inspiziert oder aufgefüllt werden. Kontrollieren Sie die Köderpunkte während der ersten 10-14 Tage regelmäßig und ersetzen Sie alle Köder, die von Nagetieren gefressen wurden oder die durch Wasser verschmutzt oder durch Schmutz verunreinigt wurden. Wenn alle Köder aus bestimmten Bereichen gefressen wurden, erhöhen Sie die Ködermenge, indem Sie mehr Köderpunkte platzieren. Erhöhen Sie nicht die Köderpunktgröße. Ersetzen Sie

Köder, die von Nagetieren gefressen wurden oder durch Wasser verschmutzt oder durch Schmutz verunreinigt wurden.

- Verwenden Sie für Ratten 90-100 g in manipulationssicheren Köderstationen und abgedeckte Köderpunkte und direkt in die Erde, im Abstand von 10 m (in Gebieten mit hohem Befall 5 m voneinander entfernt) in Bereichen, in denen Mäuse aktiv sind. Kontrollieren Sie regelmäßig den Köderverbrauch und ersetzen Sie den verbrauchten oder verdorbenen Köder, bis der Verbrauch aufgehört hat. Wiederholen Sie die Behandlung in Situationen, in denen ein neuer Befall nachgewiesen wurde (z. B. frische Spuren oder Kot). Bewegen oder stören Sie die Köderspitzen nach dem Legen des Köders mehrere Tage lang nicht. Wenn nach 7-10 Tagen keine Anzeichen von Rattenaktivität in der Nähe des Köders zu sehen sind, bewegen Sie den Köder in einen Bereich mit höherer Rattenaktivität. Wenn alle Köder aus bestimmten Bereichen gefressen wurden, erhöhen Sie die Ködermenge, indem Sie mehr Köderpunkte platzieren. Erhöhen Sie nicht die Köderpunktgröße. Ersetzen Sie Köder, die von Nagetieren gefressen wurden oder durch Wasser verschmutzt oder durch Schmutz verunreinigt wurden.

- Köder in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).

- Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen. Diese Häufigkeit sollte den Empfehlungen zur guten Anwendungspraxis entsprechen.

- Der Resistenzstatus der Zielpopulation sollte bei der Wahl des zu verwendenden Rodentizids berücksichtigt werden. In den Bereichen, in denen Hinweise auf eine Resistenz gegen bestimmte Wirkstoffe vermutet werden, sollte deren Verwendung vermieden werden. Um die Ausbreitung der Resistenz zu kontrollieren, ist es ratsam, Köder mit verschiedenen gerinnungshemmenden Wirkstoffen zu wechseln.

Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen

- Direkt in die Erde: Die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird.

Die Eingänge zu Nagetierbauen und -löchern nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen.

- Permanent Beköderung: Es wird empfohlen, die Köderstellen möglichst mindestens alle 4 Wochen zu kontrollieren, um die Entstehung einer resistenten Population zu verhindern. [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

- Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Begleitzettel) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an geschultes Fachpersonal geliefert werden darf, das im Besitz eines Nachweises über die Einhaltung der Schulungsanforderungen ist (z. B. „Anwendung nur durch geschultes Fachpersonal“)

- Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.

- Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements.

- Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.

- Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [...].

- Permanent Beköderung: Eine befallsunabhängige Dauerbeköderung (Permanentbeköderung) ist streng auf Orte mit einer hohen Gefahr eines Nagetierbefalls beschränkt, wenn sich andere Methoden zur Schädnerkontrolle als unzureichend erwiesen haben.
- Eine befallsunabhängige Dauerbeköderung als Strategie ist regelmäßig im Rahmen der integrierten Schädlingsbekämpfung und der Beurteilung der Gefahr eines Wiederbefalls zu überprüfen.

4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserleitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.6. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 6. Ratten – reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Offenes Gelände und Mülldeponien

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte & Jungtiere Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus rattus</i> Trivialname: Sonstige: Haus- oder Dachratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adultes & jugentiere
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung Sonstige: Andere Offenes Gelände, Mülldeponien
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen,

	überdachter Köderpunkt und Gebrauchsfertige Köder zur Anwendung direkt in der Erde.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Ratten - Starker Befall: 90-100 Gramm Produkt pro Köderstation im Abstand von 5 Metern - Geringer Befall: 90-100 Gramm Produkt pro Köderstation in 10 Metern Entfernung Maus: - Hoher Befall: 20-30 Gramm Produkt pro Köderstation 3 Meter Abstand - Geringer Befall: 20-30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ratten: 90-100 Gramm Produkt pro Köderstation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Starker Befall: 90-100 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern - Geringer Befall: 90-100 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 10 Metern - In Erde: 60-100g Köder pro Erde <p>Dauerköder</p> <p>Ratten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Starker Befall: 90-100 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern - Geringer Befall: 90-100 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 10 Metern
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Mindestpackungsgröße: 3 kg</p> <p>Köderportionen : 10g</p> <p>Verpackungsmaterialien und Packungsgröße:</p> <p>Eimer: (PP,PE)</p> <p>10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg</p>

(650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10)

Dose aus Karton mit PE-Beuteln

10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg (650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10)

Cartridge in PP: 50 g, 100g, 150g, 200g, 250g, 260g, 270g, 280g, 310g, 500g

Umverpackung - Kartonschachtel mit: 50 Patronen von 50g, 25 Patronen von 100g, 20 Patronen von 150g, 15 Patronen von 200g, 10 Patronen von 250g, 12 Patronen von 250g, 18 Patronen von 250g, 10 Patronen von 260g, 12 Patronen von 260g, 18 Patronen von 260g, 10 Patronen von 270g, 12 Patronen von 270g, 18 Patronen von 270g, 10 Patronen von 280g, 12 Patronen von 280g, 18 Patronen von 280g, 10 Patronen von 310g, 12 Patronen von 310g, 18 Patronen von 310g or 5 Patronen von 500g.

Befüllte Köderbox (PP,PS,PVC): 2*10g oder 3*10g in Kartonschachtel von 3 kg, 3.5 kg, 4 kg, 4.5 kg und 5 kg

4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Verwenden Sie für Ratten 90-100 g in manipulationssicheren Köderstationen und abgedeckte Köderpunkte und direkt in die Erde, im Abstand von 10 m (in Gebieten mit hohem Befall 5 m voneinander entfernt) in Bereichen, in denen Mäuse aktiv sind. Kontrollieren Sie regelmäßig den Köderverbrauch und ersetzen Sie den verbrauchten oder verdorbenen Köder, bis der Verbrauch aufgehört hat. Wiederholen Sie die Behandlung in Situationen, in denen ein neuer Befall nachgewiesen wurde (z. B. frische Spuren oder Kot). Bewegen oder stören Sie die Köderspitzen nach dem Legen des Köders mehrere Tage lang nicht. Wenn nach 7-10 Tagen keine Anzeichen von Rattenaktivität in der Nähe des Köders zu sehen sind, bewegen Sie den Köder in einen Bereich mit höherer Rattenaktivität. Wenn alle Köder aus bestimmten Bereichen gefressen wurden, erhöhen Sie die Ködermenge, indem Sie mehr Köderpunkte platzieren. Erhöhen Sie nicht die Köderpunktgröße.

Ersetzen Sie Köder, die von Nagetieren gefressen wurden oder durch Wasser verschmutzt oder durch Schmutz verunreinigt wurden.

- Köder in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).
- Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen. Diese Häufigkeit sollte den Empfehlungen zur guten Anwendungspraxis entsprechen.

• Der Resistenzstatus der Zielpopulation sollte bei der Wahl des zu verwendenden Rodentizids berücksichtigt werden. In den Bereichen, in denen Hinweise auf eine Resistenz gegen bestimmte Wirkstoffe vermutet werden, sollte deren Verwendung vermieden werden. Um die Ausbreitung der Resistenz zu kontrollieren, ist es ratsam, Köder mit verschiedenen gerinnungshemmenden Wirkstoffen zu wechseln.

Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen

- Direkt in die Erde: Die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird.

Die Eingänge zu Nagetierbauen und -löchern nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen..

- Permanent Beköderung: Es wird empfohlen, die Köderstellen möglichst mindestens alle 4 Wochen zu kontrollieren, um die Entstehung einer resistenten Population zu verhindern. [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

- Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Begleitzettel) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an geschultes Fachpersonal geliefert werden darf, das im Besitz eines Nachweises über die Einhaltung der Schulungsanforderungen ist (z. B. „Anwendung nur durch geschultes Fachpersonal“)

- Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.

- Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements.

- Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.

Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [...].

- Permanent Beköderung: Eine befallsunabhängige Dauerbeköderung (Permanentbeköderung) ist streng auf Orte mit einer hohen Gefahr eines Nagetierbefalls beschränkt, wenn sich andere Methoden zur Schädnerkontrolle als unzureichend erwiesen haben.

- Eine befallsunabhängige Dauerbeköderung als Strategie ist regelmäßig im Rahmen der integrierten Schädlingsbekämpfung und der Beurteilung der Gefahr eines Wiederbefalls zu überprüfen.

4.6.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.6.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.6.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.

- Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.

- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen.

Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.

- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.

- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).

- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.

- Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).

[...] Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.

- Wenn die Beschaffenheit der Köder und Köderstationen dies zulässt, die Köder in den Köderstationen sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.

- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.

Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengerät und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.

[Wenn gemäß der Risikobeurteilung erforderlich:

Gegebenenfalls bitte andere persönliche Schutzausrüstung angeben (z. B. Schutzbrille oder Maske), die bei der Handhabung des Produkts erforderlich ist.

Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.

Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen.

Diese Häufigkeit sollte den Empfehlungen zur guten Anwendungspraxis entsprechen.

Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Ortes der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.

Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulantem Wirkstoff oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulantem Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.

Sachets nicht öffnen!].

Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (nitril, EN374).

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].“

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.

- Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Tote Nagetiere sollen von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen entfernt und vernichtet werden].

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans).

Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten.

In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

- Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

- Im Falle von:

- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.

- Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.

Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen [...].

Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen [...].

Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“;

„enthält Ratten- bzw. Mäusegift“; „Bezeichnung des Produkts oder Zulassungsnummer“; „Wirkstoff(e)“ und

„bei einem Zwischenfall die Giftnotrufzentrale anrufen [“.

- Gefährlich für Wildtiere.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Die Verpackungen und (nicht gefressenen) Reste von Rodentiziden werden als gefährlicher Abfall betrachtet. Die Entfernung und Zerstörung soll von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen durchgeführt werden].

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen

Lagerungsbedingungen

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren

- Haltbarkeit: 2 Jahre

- Nur im Originalbehälter aufbewahren

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

- Aufgrund ihres verzögerten Wirkmechanismus wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.
Nagetiere können Krankheiten übertragen. Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.
- Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.
- [...] Die Verpackung des Produkts wurde auf ihre Kindersicherheit getestet.
- Die P-Sätze, wie sie in der Zusammenfassung der Produktmerkmale gezeigt, enthalten mehrere Fehler, die nicht eingestellt werden kann. Die korrekten Sätze sind: P501 - Inhalt/Behälter gemäss den geltenden nationalen/regionalen Vorschriften zuführen.